

Sweet Dreams

Sasunaru

Von Chia-chan

Kapitel 12: Kapitel 11

»Sasuke-kun, Sasuke-kun, Sasuke-kun, Sas...«

»Sakura ich denke doch es reicht langsam!«

Etwas unsanft zieht Iruka Sakura von Sasukes Bett weg.

»Er schläft....beziehungsweise liegt er 5 Tagen einfach nur da...«

»...und ich denke nicht dass deine schrillende Stimme ihm zum wieder aufwachen helfen wird!«

>Für mich persönlich wäre das doch glatt ein Grund gar nicht mehr aufwachen zu wollen...<

Mit einem strafenden Blick betrachtet Sakura Kakashi der schnell versucht eine andere Beschäftigung zu finden und ziellos das Zimmer betrachtet.

Man hat Naruto nun ganz in Sasukes Zimmer einquartiert und macht eigentlich nicht mehr als die beiden zu beobachten und Neuigkeiten zu dokumentieren. Jedoch könnte Kakashi schwören, dass die Krankenakte der beiden seit mindestens 3 Tagen nicht einmal mehr angerührt worden war.

Wütend stampft Sakura aus dem Zimmer.

>Brauchst auch nicht wiederkommen...<

»DAS HAB ICH GEHÖRT«

Kreischt es vom Gang her wobei sie nicht realisiert, dass sie gerade an einem splitternackten Lee (auch genannt Baka) vorbeigegangen war. Wobei ihr dieser Anblick wohl noch den Rest gegeben hätte.

Völlig unbeirrt von allen Anwesenden rennt Lee nach wie vor seine Runden und hinterlässt viele entsetzte und erstarrte Gesichter.

»Scheeeeeesch kann nicht mal einer diesen Irrsinn stoppen?«

»Ganz ruhig Kakashi.....du hast schon bemerkt dass das nur ein Schattendoppelgänger war weil er eine Wette verloren hat?«

».....«

»....Nicht?«

Es war Iruka anzusehen, dass es ihm immer schwerer viel ein Lachen zu verkneifen.

Aber es käme Kakashi nicht mal im Traum in den Sinn ihm dieses Lachen verbieten zu wollen. Zu lange hatte er auf eines gewartet.

Eine Weile betrachtet er Iruka dabei, wie er krampfhaft versucht ernst und trist zu bleiben. Wahrhaftig kann man bei ihm Freude, Belustigung, Kummer und Trauer auf

einen Schlag erkennen und es bleibt schliesslich bei einem zurückhaltenden Lächeln. Traurig betrachtet Kakashi den Gefühlskampf der sich in Irukas Gesicht gerade zugetragen hat.

Leise steht er auf und geht rüber zu den beiden Schlafenden.

Sowie Sasukes wie auch Narutos Gesicht liegt völlig ausgelassen da und zeigt keine Regung.

Wie gerne wüsste er was genau jetzt bei den beiden vor sich geht.

Kakashi dreht sich um und will zu Iruka zurücksitzen und stösst dabei an den Herzmonitor der die beiden überwacht.

Erschrocken weite er von dem Gerät zurück als dieses plötzlich schneller und lauter beginnt zu piepsen und zu leuchten.

Iruka steht ruckartig auf und läuft zu Kakashi und sieht in entsetzt an.

»Was hast du getan...?«

»...N..nicht....ich hab das Teil nur ein kleines Bisschen berührt...«

Iruka wartet nicht länger auf Antworten von Kakashi und rennt auf den Flur und holt eine der Schwestern zu Hilfe.

»Was soll das? Was bedeutet das? Was schlimmes? Gutes? To....«

»Irukaaa.....ganz so dramatisch schein die Situation nicht zu sein wenn noch kein Arzt anwesend ist....«

»...Du hast natürlich Ahnu.....Was ist nun los?«

Ruhig und beinahe gelassen überprüft die Schwester die Geräte, so dass sie auch jeden Irrtum seitens des Gerätes ausschliessen kann.

Schliesslich wendet sie sich mit erfreutem Gesicht zu den beiden und sagt.

»Ich werde den Arzt holen gehen!«

»Siehst du!...Es ist doch was ernstes....«

»Nein nein, es bedeutet lediglich dass Uchiha Sasuke dabei ist aufzuwachen.«

Nachdem der Arzt gekommen war um das Aufwachen zu beobachten wurden Kakashi und Iruka auf den Flur geschoben.

Auf Irukas Frage hin was denn mit Naruto sei wollte ihm keiner Antworten.

»Naruto du wirst immer unscheinbarer....«

Leise flüstert Sasuke Naruto ins Ohr da er befürchtet, dass jeglichen laute Geräusche den Blonden erst recht zum verschwinden bringen würden.

Traurig lächelt Naruto Sasuke an.

»Du musst jetzt gehen!«

Seine Stimme ist kaum mehr wahrnehmbar und doch hallen sie in Sasukes Kopf zimal wieder und wieder.

»Was....meinst du?«

»...Ich mag nicht aufstehen. Ich bin müde. Aber dein Körper ist wach. Also geh!«

»Ich will aber nicht...ich will dich mitnehmen!«

»Das geht nicht....noch nicht!«

»Dann wart ich eben so lange!«

»NEIN!«

Mit beinahe letzter Kraft schubst Sasuke von sich und verschwindet.

»Nein am besten gehen sie jetzt nicht zu ihm rein! Er ist zwar wach...also wir glauben dass er wach ist. Jedoch reagierte er auf keinen unserer Ansprechversuche, daher denken wir es ist besser wenn er mal ein wenig für sich alleine ist.«

»Aber Naruto...?«

»Wird selbstverständlich bei ihm im Zimmer bleiben! Wir denken für beide wäre es sehr nachteilhaft wenn sie sich nicht in der Nähe haben, schliesslich haben sie diese ja gesucht.«

Kakashi unterlässt einen bissigen Kommentar der ihm auf der Zunge lag.

Das klang als wolle der Arzt Naruto als Liebeskranke Schwuchtel hinstellen.....wobei er das vielleicht ja auch war aber dieser Kerl hatte trotzdem kein Recht dazu so etwas zu sagen.

Iruka bemerkt die Anspannung Kakashis und verabschiedet sich hastig.

»Lass ihn! Wir werden morgen nach dem Rechten sehen.«

Betreten, dass nun quasi er in Schutz genommen wurde trottet er hinter ihm her.

»Grell.....alles so grell hier!«

Starr betrachtet Sasuke die Zimmerdecke des farblosen Zimmers.

»Ich will zurück!«

Es interessiert ihn nicht sonderlich wo genau er liegt wobei er sich denken kann, was für ein Aufruhr sein Aufenthalt verursacht hat.

Gedankenabwesend inspiziert er weiterhin die Decke und versucht über das Geschehen nachzudenken. Wo hatte es überhaupt stattgefunden? War das ganze überhaupt real oder nur sein Wunschdenken?

>Gott bei dem gepiepe kann ja kein normaler Mensch nachdenken!<

Angepisst dreht er seinen Kopf in Richtung des nervtötenden Gerätes und erstarrt.

Hinter dem Gerät ist ein blonder Haarschopf sichtbar.

Erschrocken fährt Sasuke in seinem Bett auf, wobei jede Bewegung vom Piepsen und Blinken der Monitore begleitet wird.

»Naru...?«

Mit scheinbar wenig Mühe steht Sasuke von seinem Bett auf und läuft der Wand entlang zum Blondschoopf hin. Aller Schmerz ist vergessen.

Als er vor ihm steht, weiss er nicht, ob er erleichtert oder beunruhigt sein soll.

Vor ihm liegt eindeutig Naruto. Zu sehen waren keine Wunden und auch sonst schien es ihm gut zu gehen aber genau das ist es, was ihn verunsichert.

Wieso war er nicht wach, wenn es ihm doch äusserlich sichtlich gut geht?

»Naruto?...Hey?!.«

Sachte rüttelt Sasuke an den Schultern des Schlafenden.

Aber Naruto regt sich nicht.

»Wieso zum Teufel bist du in diesem Zustand?«

Sasuke stutzt.

Auf dem Flur waren Schritte zu hören.

>Mist! Die Nachtwache!<

So schnell es sein geschundener Körper zulässt huscht er von Narutos Bett zurück in seines und verharrt dort.

»Schon irgendwie dämlich die beiden hier....!«

Mit diesen Worten betreten die beiden Schwestern das Zimmer.

»Wieso denn dämlich?«

»...Najaaa, dem Fuchs ging es ja eigentlich ganz gut.....körperlich zumindest! Immer blieb er beim jungen Uchiha in der Nähe und verweigerte alles andere. Schliesslich ist er ihm wohl sogar in den Schlaf gefolgt!«

»Also ich finde diese Geschichte eher herzerreissend als dämlich....«

»Ja schon...nur dumm für ihn, dass der junge Uchiha nun vor ihm erwacht ist und er

einfach weiterschläft...«

»...«

»Ich meine, er ist nun quasi Schuld am Koma seines Freundes...«

»...Ich denke wir sollten jetzt gehen!«

»Ja klar! Wir haben ja unseren Rundgang beendet, das brauchst du nicht extra zu erwähnen..!«

Eingeschnappt und arrogant verlässt die erste Schwester das Zimmer.

Die Zweite dreht sich im Türrahmen noch einmal um.

»Verzeihung....viel Glück!«

Sasuke hat sich inzwischen tief in seinen Lacken vergraben, sodass die beiden Schwestern sicher nicht sein Gesicht sehen konnten, während sie die Geräte überprüften.

Leise rinnt ihm eine Träne nach der anderen über die Wangen und versiegen in seiner Decke.

»Naruto...«

Mit einem lauten Schluchzer steht er wieder auf und kniet sich zu ihm ans Bett.

Zu mehr reicht seine Kraft nicht mehr aus.

Zitternd ergreift er seine Hand und hält sie sich dicht vors Gesicht.

»Wieso hast du das getan?...Das war ja genau das, was ich verhindern wollte....dass du mich alleine lässt!«

Verzweifelt küsst er die Hand, die er umklammert hält.

»Komm zurück! Tu mir das nicht noch einmal an, oder ich werde dich bestrafen!«

Auch auf diese vermeintliche Drohung hin reagiert Naruto nicht.

Still und reglos liegt er da wie ein Toter.

>Oder wie ein seelenloser Körper!<

Seine eigenen Gedanken schockieren ihn und er zwingt sich, sich auf etwas anderes zu konzentrieren. Vergebens.

»Ich habe mitbekommen, das ich in 5 Tagen wohl schon gehen darf....ist das nicht toll? Es geht mir gut, also such nicht länger nach mir im Dunkeln!«

[>Ich kann noch nicht gehen!<]

»Was meintest du mit "noch nicht"? Auf was willst du warten? Darauf dass es Ramen oder Salz oder am besten beides, regnet?«

Sasuke hat keine Ahnung was er noch unternehmen kann, damit der Blondschoopf endlich seine Augen öffnet.

»Ich lad dich zum Essen ein!.....Ich schlepp dir ein Jahr lang den Rucksack beim Training und auf Missionen!....Ich....ich....verdammst du werde nie wieder von deiner Seite weichen, wenn du nur aufwachst!«

Immer mehr wird Sasuke von Verzweiflung und Wut über seine Hilflosigkeit ergriffen. Was tun wenn er nie wieder aufwacht?

Immer weiterschläft?!

Es wäre seine Schuld....schon wieder!

»Naruto du Arsch! Willst du schon wieder mich als einzigen Schuldigen zurücklassen? Übernimm gefälligst mal Verantwortung!«

Wütend steht er auf und drückt Naruto an den Schultern noch tiefer in die weichen Kissen.

»Ich habe gesagt du sollst aufwachen!«

Auch wenn Sasuke genau wie jeder andere weiss, dass Gewalt in diesem Fall absolut

keine Lösung sein kann, so scheint es für ihm im Moment der einzige Ausweg zu sein.
»Ich werde meine Drohung wahr machen!...«
Tränen tropfen von Sasukes Augen auf Narutos Gesicht.
Wie gebannt sieht Sasuke zu, wie eine der Tropfen sich seinen Weg zu Narutos Mund bahnt und sich auf seinen Lippen verteilt.
Sachte beugt sich Sasuke weiter nach unten und flüstert.
»Die gehört mir! Gib sie zurück!«
Trotzig wie ein kleines Kind leckt Sasuke seine Träne von Narutos Lippen.
Aber auch als die Träne längst wieder bei seinem Urheber ist, lässt Sasuke nicht von seinen Lippen ab.
Immer wieder presst er seine Lippen auf die Narutos und bittet inständig es möge ein Wunder geschehen.
Unbewusst wandert seine Hand unter narutos Decke und sucht den Eingang zu Narutos Nachthemd.
Kaum hatte er den Saum des Hemdes gefunden, ihn leise nach oben geschoben und seine Hand auf Narutos nacktem Oberkörper gelegt vernimmt er eine Stimme.
»Ein Kuss würde reichen....!«
Wie vom Teufel gebissen ruckt Sasuke hoch und starrt mit entsetzen auf den Blondem, der ihn mit seinen blauen Augen ansieht.

–

Sou mal wieder n Kapi geschafft ^^
Ich hoffe es gefällt euch.....*kch kch*
Das nächste Kapitel is schon in Arbeit *weiterkicher*
Mataaaa *alle knuddel*
dat Chia